



# Epidemiologisches Bulletin

15. Juni 2015 / Nr. 24

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Pilotprojekt zur Schließung von Impflücken bei Schülern der 6. Klassenstufe und Lehrern im Landkreis Görlitz (Sachsen)

Diese Woche 24/2015

Im Jahr 2013 wurde das Pilotprojekt „Keuchhusten Impfpass-Kontrollen“ im Landkreis Görlitz durchgeführt, ausgewertet und im *Epidemiologischen Bulletin* veröffentlicht.<sup>1</sup> Es wurde beschlossen dieses Projekt jedes Jahr durchzuführen und zusätzlich die Masern-Impfungen zu kontrollieren. Im Jahr 2014 wurde vom 5. Mai 2014 bis 16. Mai 2014 am Gesundheitsamt (GA) des Landkreises (LK) Görlitz das nun jährlich stattfindende Projekt „Impfpass-Kontrollen“ durchgeführt. In diesem Zeitraum wurden 41 Schulen mit 1.921 Sechstklässlern und 1.451 Lehrern kontrolliert. Von diesen 41 Schulen haben 920 (48 %) Schüler und 206 (14 %) Lehrer ihre Impfpässe abgegeben. Es hatten insgesamt nur 56 % einen vollständigen altersgerechten Impfschutz gegen Keuchhusten, nur 87 % waren altersgerecht gegen Masern geimpft bzw. galten als immun.

Pilotprojekt zur Schließung von Impflücken bei Schülern und Lehrern in Sachsen

Aktuelle Statistik meldepflichtiger Infektionskrankheiten  
21. Woche 2015

Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) –  
RKI neues Mitglied

Publikationshinweise:  
Beiträge zur Gesundheitsberichterstattung des Bundes

Es wurden 376 Rücklaufbögen ausgeteilt mit der Anmerkung „unvollständiger nicht altersgerechter Impfschutz“ gegen Pertussis. Von diesen trafen 95 (25 %) wieder im GA Görlitz ein und bei 89 Personen (24 %) wurde die empfohlene Pertussis-Impfung bzw. die Titerbestimmung durchgeführt. Leider impften Ärzte bei 6 (2 %) dieser Personen trotz unvollständigem Impfschutz nicht. Bei den Masern-Impfungen wurden 76 Rücklaufbögen ausgeteilt mit der Anmerkung „unvollständiger nicht altersgerechter Impfschutz“. Von diesen trafen 16 (21 %) wieder im GA Görlitz ein. Es wurde bei 15 (20 %) Personen die fehlende Masern-Impfung durchgeführt.

### Einleitung

Das im *Epidemiologischen Bulletin* veröffentlichte Pilotprojekt „Keuchhusten Impfpass-Kontrollen“ war eine wichtige präventive Maßnahme zur Jugendgesundheit im Landkreis Görlitz.<sup>1</sup> Das GA Görlitz entschied in Abstimmung mit der Sächsischen Bildungsagentur Regionalstelle Bautzen (SBAB) dieses Projekt jährlich durchzuführen und zusätzlich die Masern-Impfungen zu kontrollieren. Auf der Internetseite ([www.impfen-info.de](http://www.impfen-info.de)) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) sieht man in der Infografik „Gemeldete Masernfälle in Deutschland von 2001 bis 2015“, dass Deutschland hinsichtlich der angestrebten Eliminierung auf der Stelle tritt. Immer wieder kommt es in Deutschland zu regional und zeitlich begrenzten Masern-Ausbrüchen.<sup>8</sup> Dies begründete unter anderem die zusätzliche Kontrolle der Masern-Impfungen.

Impfungen zählen zu den wichtigsten, effektivsten und kostengünstigsten Maßnahmen des präventiven Gesundheitsschutzes. Sie tragen maßgeblich zur Verbesserung der Gesundheitslage von Kindern und Jugendlichen und der Gesamtbevölkerung bei.<sup>2</sup>

Die Sächsische Impfkommision (SIKO) und die Ständige Impfkommision (STIKO) empfehlen für einen vollständigen Pertussis-Impfschutz derzeit vier Impfungen zur Grundimmunisierung, zwei zur Auffrischung und dann alle zehn Jahre eine Auffrischungsimpfung (SIKO) bzw. die nächste fällige Td-Impfung einmalig als Tdap-Kombinationsimpfung (STIKO). Für einen vollstän-

